



# Biogasanlagen für Haushalte, Kenia

## Wichtigste Zahlen und Fakten

<b>Projektaktivität</b>	Vergünstigter Verkauf kleiner Biogasanlagen an ländliche Haushalte in Kenia.
<b>Projektstandort</b>	Kenia
<b>Projekteigner</b>	SimGas BV
<b>Zeitpunkt der Betriebsaufnahme</b>	2014
<b>Projektlaufzeit</b>	2014 bis 2023
<b>Emissionsreduktionsmenge (Einheit in Tonnen CO<sub>2</sub>)</b>	Max. 1 Mio. CERs (Anteil SKR ca. 20%)

## Projektbeschreibung

Das Projekt umfasst den um 200 USD auf ca. 700 USD vergünstigten Verkauf von Biogasanlagen aus rezykliertem Plastik an ländliche Haushalte in Kenia sowie die vertrauensstärkende Gewährung einer um 2 auf 5 Jahre verlängerten Garantie auf die Anlagen. Dank Partnerschaften mit Milchkooperativen können Kleinbauern ihre Biogasanlage mit Ratenzahlungen über zwei Jahre erwerben. Die vom Projekteigner selbst entwickelten und in Tansania massengefertigten Anlagen sind leicht auf die Grösse der Haushalte skalierbar und günstig in der Installation.

Vorhandener Dung von mindestens zwei Stück Vieh wird zu Biogas verarbeitet, das als Energie zum Kochen nicht nachhaltig genutztes Holz ersetzt. Als Nebenprodukt fällt ein nährstoffreicher Schlamm an, der als Dünger genutzt werden kann. Die Haushalte reduzieren so ihre Kosten für Brennstoff und Dünger, verbringen weniger Zeit mit Holz sammeln und fördern ihre Gesundheit, weil sie beim Kochen weniger Schadstoffe einatmen.

Während der Projektlaufzeit sollen gut 75'000 Biogasanlagen an Haushalte verkauft werden. Damit können die Emissionen um rund 2,5 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent gesenkt werden. Um das Risiko einer Minderlieferung abzufedern, erwirbt die „Carbon Initiative for Development“ der Weltbank (Ci-Dev), an der die Stiftung Klimarappen beteiligt ist, max. 1 Mio. der durch das Projekt im Zeitraum 2014 bis 2023 erzeugten CERs.

## Stand des Projekts

Die Biogasanlagen werden in Kenia seit 2013 verkauft. Seit 2014 werden die Anlagen in einer eigenen Fabrik in Tansania hergestellt, wobei das Design der Biogasanlagen laufend weiterentwickelt wird.

Das Projekt wurde von der UNO 2012 unter der Nr. 7734 registriert. Die Ausstellung der ersten CERs wird 2018 erwartet.

## Der Projekteigner

SimGas BV ist eine niederländische Gesellschaft mit Ablegern in Kenia und Tansania. Ziel des Unternehmens ist, in Afrika und Asien ein haushalttaugliches System zur Biogasaufbereitung anzubieten.

Für weitere Informationen  
Dr. Marco Berg, Geschäftsführer  
Tel: +41 (0)44 387 99 02

